

WWW.SCHNEIDER-INSTITUTE.DE

INSTITUT-FUER-ASYLRECHT.DE

Schneider-Institute.de · Breul 16 · 48143 Münster

An

Presse- Mitteilung

Freiberuflicher Rechtswissenschaftler

RENÉ SCHNEIDER

BREUL 16

48143 MÜNSTER

Telefax (02 51) 3 99 71 62

Telefon (02 51) 3 99 71 61

von 11 bis 21 Uhr

Daten gespeichert. §§ 28, 33 BDSG

USt-IdNr.: DE198574773

7. Januar 2016 – No. 26692

Die Kölner Schande hat einen Namen: „Unterlassene Hilfeleistung“!

Es ist völlig gleichgültig, ob die Räuber und Vergewaltiger Afghanen, Afrikaner, Araber, Asylanten, Syrer oder Andere waren, denn alle, die sich in Köln zu dem Mob von 1.500 Straftätern zusammengerottet haben, waren entweder aktive Diebe, Räuber und Sexstraftäter oder selbst Täter wegen unterlassener Hilfeleistung gemäß § 323c StGB, nicht anders als die deutschen Männer oder „Waschlappen“ (Thor Kunkel, „Köln und die deutschen Männer“, <http://www.sezession.de/52734/koeln-und-die-deutschen-maenner.html/print/>).

§ 323c StGB. Unterlassene Hilfeleistung. Wer bei Unglücksfällen oder gemeiner Gefahr oder Not nicht Hilfe leistet, obwohl dies erforderlich und ihm den Umständen nach zuzumuten, insbesondere ohne erhebliche eigene Gefahr und ohne Verletzung anderer wichtiger Pflichten möglich ist, wird mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder mit Geldstrafe bestraft.

Das Vergehen aller Ausländer, welche sich in Köln und anderswo zusammengerottet haben, ist in jedem Fall – wenigstens – unterlassene Hilfeleistung, aber auch persönliche Feigheit und die fehlende Ritterlichkeit gegenüber den Damen!

Von allen Ausländern, welche in Deutschland nicht nur „Gastfreundschaft“, sondern sogar ein „Gastrecht“ und das Asylrecht für sich in Anspruch nehmen, hätte man erwarten dürfen, daß sie das heilige Gastrecht nicht brechen, sondern vor dem Rechtsbruch durch ihre „Brüder“ schützen! Wer ist seinem „Bruda“ in den Arm gefallen, wenn dieser deutsche Frauen jagte, beraubte oder vergewaltigte?

Warum sind 1.500 Afghanen, Afrikaner, Araber, Asylanten, Syrer und Andere in Köln nicht aktiv geworden gegen ihre verbrecherischen Brüder, die das heilige Gastrecht verletzen, warum haben sie den Opfern keine Hilfe geleistet? – Das ist die Frage und leider auch die Antwort!

* * *

RENÉ SCHNEIDER · BREUL 16 · 48143 MÜNSTER · SCHNEIDER-INSTITUTE.DE

Telefax +49 (02 51) 3 99 71 62 · Telefon +49 (02 51) 3 99 71 61 · von 11 bis 21 Uhr